

Pressemitteilung

Mittelstand-Digital Zentrum Franken unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Nordbayern

Zum 1. Juni 2023 startete das Mittelstand-Digital Zentrum Franken seine Aktivitäten mit dem Ziel, KMU in der Region bei der Digitalisierung mit den Schwerpunkten Künstliche Intelligenz (KI) und Nachhaltigkeit zu unterstützen. Das Zentrum wurde im Rahmen des Programms "Mittelstand-Digital" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gegründet und erhält über eine Laufzeit von drei Jahren eine Förderung in Höhe von 4,2 Millionen Euro.

Das Mittelstand-Digital Zentrum Franken reiht sich in das bundesweite Mittelstand-Digital Netzwerk ein, dem aktuell bundesweit 29 Zentren mit unterschiedlichen Themen- oder Regionalschwerpunkten angehören. Durch diese Vernetzung entsteht ein flächendeckendes Unterstützungsangebot für KMU. Jedes Zentrum dient als Anlaufstelle für Unternehmen, um qualifizierte Antworten auf sämtliche Fragestellungen der Digitalisierung im Mittelstand zu erhalten.

Das neue fränkische Zentrum bietet Unternehmen in Nordbayern umfangreiche Unterstützung bei der Einordnung und Implementierung digitaler Strategien, Werkzeuge, Plattformen und Workflows. Neben Showrooms in Nürnberg und am Retti Campus Ansbach werden vielfältige Vor-Ort- und Hybridangebote bereitgestellt. Unternehmen haben die Möglichkeit, sich anbieterneutral zu informieren, sich weiterzubilden, zu vernetzen und gemeinsam mit dem Zentrum Modellvorhaben umzusetzen. Die Schwerpunkte liegen auf der Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz, dem Aufbau eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitsmanagements sowie der Erkennung und Implementierung von Chancen der Künstlichen Intelligenz in Unternehmen. Das Zentrum wird zudem Hemmnisse beseitigen, die Unternehmen im ländlichen Raum bisher bei der erfolgreichen Umsetzung der Digitalisierung gehindert haben.

Als Zusammenschluss führender Institutionen besteht es aus der Hochschule Ansbach mit ihren Forschungsschwerpunkten angewandte KI, Smart & Green Engineering und Data Science & Data Economy, der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (Ohm) mit dem Nuremberg Campus of Technology (NCT) und dem Forschungsbereich Nachhaltigkeitsorientiertes Innovations- und Transformationsmanagement, dem Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering sowie der Akademie für Künstliche Intelligenz (AKI).

Die Konsortialleitung und das Netzwerkmanagement liegen in den Händen der Hochschule Ansbach. Die Hochschule Ansbach gewährleistet für den ländlichen Raum und die Ohm für urbane Regionen den regionalen Wissens- und Technologietransfer. Beide Partner verfügen über langjährige Erfahrung im Wissenstransfer und enge Kooperationen mit regionalen Kammern und Verbänden. Der Partner AKI agiert überregional und fördert den Kontakt zu

KI-Unternehmen sowie anderen KI-Zentren und liefert nationale Impulse aus den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Transformationsbestrebungen. Den öffentlichen Auftritt des Zentrums unter der Dachmarke "Mittelstand-Digital" realisiert die Ohm. Das Fraunhofer-Institut für Experimentelle Softwareentwicklung leitet eine wissenschaftsbasierte Evaluierung, um das Angebot kontinuierlich auf den Bedarf der KMU auszurichten.

„Unser Zentrum ermöglicht kleinen und mittleren Unternehmen, die Digitalisierung stetig voranzutreiben und somit am Puls der Zeit zu sein. Dabei setzen wir den Hauptfokus auf Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit. Wir sind überzeugt, dass das Mittelstand-Digital Zentrum Franken einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der KMU in Nordbayern leisten wird. Unternehmen sind herzlich eingeladen, von unserem breiten Unterstützungsangebot zu profitieren“, so Yvonne Wetsch, Leitung des neuen Zentrums.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Konsortium:



Bilder zur freien Verfügung / Fotos Celine Schneider
<https://my.hidrive.com/share/hmzkjy7ee1>

Kontakt bei Rückfragen:

Herr Michael Lang
michael.lang@hs-ansbach.de